



Das die angehende Hebamme Charlotta Louisa Karchon, welche das Collegium über die Hebammen-Kunst bey dem Hebammenlehrer und Hofrat Herrn Hagen gehört, die practischen Anweisungen in der Charité unermüdet und mit Aufmerksamkeit beygewohnt, und zwey Kinder nebst deren Nachgeburten, selbst und gut gehoben hat, bescheinige hiermit. Maison de Charité d. 12. März 1790.

Lohmeyer
Königl. Pensionair Chirurgus.

aus: BLHA Rep. 30 Berlin A, Nr. 191

Hebammenwesen



Fakten zur Ausbildung

Ausbildungsbeginn 1. Oktober jeden Jahres

Ausbildungsvergütung

Der Besuch der Schule für Hebammenwesen ist kostenlos. Urlaub, wöchentliche Ausbildungszeit und Höhe der Ausbildungsvergütung richten sich nach den tariflichen Regelungen der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

Dauer der Ausbildung

- 3-jähriger Besuch der Schule für Hebammenwesen
- 12-monatige Verkürzung der Ausbildung, wenn eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege abgeschlossen wurde und im laufenden Kurs Plätze frei werden

Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit einer **mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfung** vor einem staatlichen Prüfungsausschuss.

Kontakt

Leitung Frau Rose Maria Schilling
 Anschrift Charité Gesundheitsakademie
 Ausbildungsbereich Hebammenwesen
 Augustenburger Platz 1 | 13353 Berlin
 Standort Außenstelle Oudenarder Straße 16
 Gebäude A | Aufgang 10 | 1. Ebene
 Ansprechpartner Recruiting Team | Tel. +49 30 450 670 744
 bei Fragen ausbildung@charite.de

Bewerbung

Bewerbungszeitraum

Die Termine zum Ausbildungsbeginn und zur Zusendung der Bewerbungsunterlagen können Sie unserer Internetseite unter <http://akademie.charite.de/ausbildung/hebammenwesen/bewerbung/> entnehmen.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Mittlerer Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder Abitur oder
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung und erfolgreicher Besuch einer zweijährigen Pflegevorschule oder erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung mit der vorgesehenen Dauer von mindestens zwei Jahren oder
- Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in
- Relevantes Praktikum (mind. 2-4 Wochen)
- Gesundheitliche Eignung

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Zeugniskopien (vorerst unbeglaubigt)
- Praktikumsbescheinigung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns am besten im PDF-Format an ausbildung@charite.de zu.

Weitere Informationen können Sie unter <http://akademie.charite.de/ausbildung/> erhalten.

Layout: <http://intranet.charite.de/medien/> | CA | Hebammenwesen-05.indd | Stand 05/2018

Die Gesundheitsakademie ist nach
DIN ISO 29990:2010 zertifiziert.





Ausbildung an der Charité

Während der drei Ausbildungsjahre wechseln sich Phasen von theoretischer Ausbildung mit Phasen praktischer Ausbildung ab. Etwa ein Drittel der Ausbildung erfolgt in den Schulräumen der Akademie, die übrige Zeit an den Praxisorten. Die Einsatzplanung wird jährlich im Voraus von der Schule bekannt gegeben.

Dozenten in der theoretischen Ausbildung sind Diplom-Medizinpädagoginnen und Medizinpädagogen, Hebammen, Ärzte/innen aus der Universitätsfrauen- und Kinderklinik und Fachleute aus dem Berufsfeld.

Das Besondere unserer Gesundheitsakademie besteht darin, dass die hier vorhandenen Berufsgruppen wechselseitig die theoretische und teilweise die praktische Ausbildung bereichern.

Kooperationen

In der Kooperation mit der Hochschule Osnabrück bieten wir einen Studiengang Midwifery mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an.

Das Studium beginnt im 4. Semester der Ausbildung, ist ausbildungsergänzend und schließt nach 6. Semester mit dem B.Sc. Midwifery ab.

Berufsbild

Die beruflichen Tätigkeiten umfassen die Betreuung und Begleitung von Frauen und Familie während der Schwangerschaft, Geburt, im Wochenbett und in der Stillzeit.

Die Ausbildung ist bundesweit einheitlich durch das Hebammengesetz von 1985 geregelt. Des Weiteren gilt der zurzeit gültige Haustarifvertrag und die EU-Richtlinien 2005/36.

In ihrer Berufsausübung ist die Hebamme an die Berufsordnung des jeweiligen Bundeslandes gebunden.

Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in ca. 4-wöchige Theorie- und Praxisblöcke.

Die praktische Ausbildung findet an den zwei Frauenkliniken bzw. Kinderkliniken des Universitätsklinikums statt (Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum) und wird zum überwiegenden Teil von Mentorinnen angeleitet. Drei frei wählbare Externate bei freiberuflichen Hebammen oder im Geburtshaus sind in die Ausbildung integriert.

Theoretische Ausbildung

(mind. 1.600 Stunden), gliedert sich in folgenden Inhalten

- biowissenschaftliche Grundlagen
- Frau sein, Gesundheit, Familienplanung und frauenspezifische Erkrankungen
- die schwangere Frau, Krankheitsbilder und Betreuungskonzepte
- die Gebärende / Grundlagen und Betreuungskonzept
- die Gebärende in besonderen Geburtssituationen
- Mutter und Kind nach der Geburt
- Mutter und Kind in besonderen Situationen
- Familie und Kindergesundheit
- Betreuungskonzepte in der Hebammenarbeit

Die praktische Ausbildung

(mind. 3.000 Stunden) erfolgt in den Bereichen:

- Kreißsaal und Schwangerenberatung
- Neugeborenen- & Wochenstation bzw. Mutter-Kind-Station
- Kinderklinik
- Schwangerenstation
- Gynäkologische oder Station nach Kaiserschnitt
- Operationssaal